

Hochschule Fulda

Name: _____

Vorname: _____

Kenn-Nummer: _____

**Prüfungsteil Ib: Wissenschaftssprachliche Strukturen – 100 Punkte
(Zeit: 30 Minuten)**

<p>1. Mitarbeiter <u>machen</u> oft <u>Verbesserungsvorschläge</u>.</p> <p>Verbalisierung+ Passivkonstruktion im Nebensatz („machen“ entfällt) (15 P.)</p>	<p>Mitarbeiter schlagen oft vor, wie etwas verbessert werden kann.</p>
<p>2. "Wenn ein Mitarbeiter seinen Chef in dieser Situation übergeht, untergräbt er dessen Autorität", erklärt Penzenstadler.</p> <p>Indirekte Rede (10 P.)</p>	<p>Penzenstadler erklärt, dass wenn ein Mitarbeiter seinen Chef in dieser Situation übergehe, er dessen Autorität untergrabe.</p>
<p>3. Das führt <u>zu einer Verschwendung</u> <u>von</u> Ressourcen und Potenzial.</p> <p>Nebensatz mit Passivkonstruktion (10 P.)</p>	<p>Das führt dazu, dass Ressourcen und Potenzial verschwendet werden.</p>
<p>4. So <u>ist</u> im Nachhinein <u>belegbar</u>, woher der Wind wehte.</p> <p>Aktiv (10 Punkte)</p>	<p>So kann man im Nachhinein belegen, woher der Wind wehte.</p>
<p>5. Als Angestellter profitiert man ja nur zum Teil von der eigenen Idee, <u>die im Namen und für die Firma entwickelt wird</u>.</p> <p>Partizipialkonstruktion (10 P.)</p>	<p>Als Angestellter profitiert man ja nur zum Teil von der im Namen und für die Firma entwickelten eigenen Idee.</p>

<p>6. Besser sei, <u>nach dem Treffen unter vier Augen mit dem Vorgesetzten zu sprechen</u>.</p> <p>Nominalisierung (10 P.)</p>	<p>Besser sei ein Gespräch unter vier Augen mit dem Vorgesetzten nach dem Treffen.</p>
<p>7. Wenn <u>sich der Vorgesetzte nicht umstimmen lässt, müssen Arbeitnehmer die Entscheidung akzeptieren</u>.</p> <p>Passivkonstruktion (15 P.)</p>	<p>Wenn der Vorgesetzte nicht umgestimmt werden kann, muss die Entscheidung von den Arbeitnehmern akzeptiert werden.</p>
<p>8. Eine Alternative kann sein, Kollegen in die Pläne miteinzubinden. <u>So ist transparent, von wem welcher Vorschlag stammt</u>.</p> <p>Finalsatz (10 P.)</p>	<p>Eine Alternative kann sein, Kollegen in die Pläne miteinzubinden, damit / so dass transparent ist, von wem welcher Vorschlag stammt.</p>
<p>9. Schwieriger wird es, wenn der Vorgesetzte eine Idee als seine eigene hinstellt, <u>obwohl sie von einem Mitarbeiter seines Teams stammt</u>.</p> <p>Partizipialkonstruktion („obwohl“ entfällt) (10 P.)</p>	<p>Schwieriger wird es, wenn der Vorgesetzte eine von einem Mitarbeiter seines Teams stammende Idee als seine eigene hinstellt.</p>